

365389-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenbelagsarbeiten – KWM / Erweiterung Bettenhaus St. Agnes-Hospital
Bocholt-Rhede (KG- 3.OG) - Bodenbelagsarbeiten
OJ S 119/2024 20/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Westmünsterland GmbH

E-Mail: Jochen.Wenking@kwml.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KWM / Erweiterung Bettenhaus St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede (KG- 3.OG) -
Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst Bodenbelagsarbeiten für die Erweiterung des
Bettenhauses in den Ebenen KG bis 3. OG sowie die Aufstockung des Funktionsbereiches in
der Ebene 4 am St. Agnes-Hospital in Bocholt. Betroffen von den Baumaßnahmen sind
folgende Bereiche: KG = Technikgeschoss EG = Cafeteria 1.OG = Station 4 2.OG = Station 7
3.OG = Station 10 4.OG = Aufstockung Pulmologie Die Baustelle liegt im Stadtbereich von
46397 Bocholt-Rhede, Barloer Weg 125. Die Bauarbeiten müssen im laufenden Klinikbetrieb
durchgeführt werden

Kennung des Verfahrens: bbde0aff-f8a7-438b-9580-495da8eccd6b

Interne Kennung: 2117; B1-BA-160

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Laufzeit richtet sich nach der tatsächlichen Projektdauer, d.h.
vom Zuschlag bis zur Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KWM / Erweiterung Bettenhaus St. Agnes-Hospital Bocholt-Rhede (KG- 3.OG) - Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: Die Bodenbelagsarbeiten umfassen folgende Leistungen: - Bodenbelag aus PVC: Ca. 1.649 m² - Bodenbelag aus PVC, ableitfähig: Ca. 141 m² - Gesamtfläche: Ca. 1.790 m² - Hohlkehl-Sockelausbildung aus PVC-Belag: Ca. 1.365 m - Hohlkehl-Sockelausbildung aus PVC-Belag, ableitfähig: Ca. 125 m - Hohlkehl-Sockelausbildung, gesamt: Ca. 1.490 m
Weitere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 306 Tage

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Nicht präqualifizierte Bieter müssen für den Eignungsnachweis die Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124 ausfüllen und mit dem Angebot vorlegen. Die Befähigung zur Berufsausübung wird nachgewiesen durch: - Handelsregistereintragung - Eintragung in die Handwerksrolle - Eintragung in die Industrie- und Handelskammer sofern zur Eintragung eine Verpflichtung besteht. Der Bieter bestätigt ferner, dass Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und macht Angaben zu etwaigen Insolvenzsituationen und zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben – mit Ausnahme der unter Ziff.

5.1.9 geforderten Referenzen – von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einreichen. Die nicht rechtzeitige Vorlage der in Ziff. 5.1.9 genannten Unterlagen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Die Vergabestelle behält sich vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen. Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen (Nachunternehmer) bedienen, sind die in Ziff. 5.1.9 genannten Unterlagen vollständig auch von diesen Nachunternehmern vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angabe gem. Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den zur Verfügung stehenden Arbeitskräften des Bieters. Angabe gem. Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124.

Angaben zu Referenzen über in den letzten 5 Jahren ausgeführten und mit der Ausschreibung vergleichbaren Leistungen. Angabe gem. Eigenerklärung zur Eignung, Formular 124.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bbde0aff-f8a7-438b-9580-495da8eccd6b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bbde0aff-f8a7-438b-9580-495da8eccd6b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die in der Auftragsbekanntmachung genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in der Bekanntmachung genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Westmünsterland GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Westmünsterland GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Westmünsterland GmbH

Registrierungsnummer: 10368

Postanschrift: Wüllener Straße 99a

Stadt: Ahaus

Postleitzahl: 48683

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: Jochen.Wenking@kwml.de

Telefon: +49 2561991204

Internetadresse: <https://www.klinikum-westmuensterland.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 8d8341c3-9f1c-4afb-8f4c-9a8b028ef62c

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bbde0aff-f8a7-438b-9580-495da8eccd6b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2024 09:25:00 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365389-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2024
Datum der Veröffentlichung: 20/06/2024